



Hintergrundinformation:

**Die Projekte im Crowdfunding-Contest „Ideen für Bremen“ auf
dem Schotterweg:**

- **"1 Nacht und 1 Gespräch"**

Wer?: Martina Ernst

Worum geht es?: Bremer kreative Köpfe an einem besonderen Ort treffen und mit ihnen über ihre Ideen und Ziele sprechen. Ob jung oder alt, Erfinder, Tierschützer oder Unternehmer, ich möchte Bremer aufspüren, die etwas bewegen, sich mit viel Leidenschaft einer Sache widmen. Vom unbekannten Tüftler bis zum ambitionierten Start-up-Gründer, ich bin für alle Begegnungen offen und lasse mich sehr gerne überraschen. Am Ende meines Experiments möchte ich die Bremer kreativen Köpfe in einem Buch vorstellen.

- **„Alexandra“ v. Humboldt: Begrünte Segel für Bremen**

Wer?: Boris Hohmann

Worum geht es?: Ein als Segel stilisiertes 5 Meter hohes Rankobjekt soll das Land Bremen auf eine lebendige Art als eine maritime, grüne und moderne Stadt darstellen. Es soll ein Wahrzeichen geschaffen werden, das an die grünen Segel der „Alexander von Humboldt“ erinnert und gleichzeitig in der Stadt einen neuen grünen Akzent setzt. Die Synthese von Kunst und Natur, sichtbar gemacht in einem maritimen Symbol.

Die Pflanzen haben ein Stahlgerüst als Rückgrat, begrünen dieses, übernehmen im Laufe der Zeit die Form und ermöglichen eine neue Art der Stadtbegrünung auch dort, wo ein Baum nicht wachsen kann.

- **Ankenstein**

Wer?: Francis Heckman, Mücahit Celik, Frank Steffens, Andreas Kramer

Worum geht es?: Mit dem Ankenstein wirst du zum Baumeister. Es handelt sich um ein lustiges und kreatives Spiel für die ganze Familie. Gemeinsam könnt Ihr rumexperimentieren und eurer Fantasie freien Lauf lassen. Und das Beste ist: Ihr stellt die Steine selber her. Und zwar so viele wie ihr wollt.

Mit Silikonform und Modelliermasse geht es los. Wasser hinzufügen, glattstreichen und trocknen lassen. Fertig sind die ersten Ankensteine. Es ist wirklich kinderleicht und bringt einen Heidenspaß. Dank der besonderen Form sind kannst du die Ankensteine ganz einfach ohne Kleber miteinander verbauen und jederzeit wieder zerlegen. Ein riesiger Spaß für Groß und Klein.“

- **Apfel Braterei**

Wer?: Roland Kranich

Worum geht es?: Beschreibung folgt

- **arrt Pop – Das Galerieprojekt für Bremen**

Wer?: Inga Marggraf, Marissa Kimmel

Worum geht es? Es soll eine neue junge Galerie im Zentrum von Bremen entstehen, in der moderne Kunst von regionalen KünstlerInnen aus Bremen und umzu gezeigt werden. Gleichzeitig werden Workshops angeboten sowie projektorientiert mit Schulen zusammengearbeitet.

Wir wollen für moderne Kunst begeistern! Ziel ist Kunst als Sprachrohr wahrzunehmen und zu nutzen – darüber zu kommunizieren und dieser Kommunikation eine Plattform zu geben. Wir richten uns an KünstlerInnen, an Interessierte, an SchülerInnen, an Menschen die sich für unsere aktuelle Welt und Gesellschaft interessieren. Neben dem eigenen Raum nutzt die Galerie auch öffentliche Plätze in Form eines Pop-up-Space in Zusammenarbeit mit der Bremern Stadtentwicklung.

- **Bookrebel**

Wer?: David Ulrich

Worum geht es?: Wir wollen bei den Menschen die Leidenschaft fürs Lesen und die Faszination für Bücher wecken. Dazu entwickeln wir die Online-Plattform „Bookrebel“, welche allen Bücherfans und Büchern im deutschsprachigen Raum ein Zuhause geben soll.

Mitglieder können dort sowohl ihre eigene Bibliothek verwalten, Bücher mit anderen teilen oder verkaufen, als auch mit Gleichgesinnten in Verbindung treten (z.B. Buchempfehlungen aussprechen, Bilder und Videos ihrer Bücher hochladen

u.v.m.). Diese Kombination ist einzigartig und hilft den Mitglieder im Umgang mit ihren Bücher viel Zeit zu sparen und interessante Menschen kennenzulernen.“

- **Bremen trifft sich**

Wer?: Sebastian Huth

Worum geht es?: Beschreibung folgt

- **Bremer Box**

Wer?: Jörg Coblenz

Worum geht es?: Bremer Box -„Das Beste aus der Region“ – mit viel Liebe haben wir die Bremer Box entwickelt und uns ganz auf unsere Region und deren Manufakturen konzentriert. Wir bieten Dir ausgewählte Delikatessen, die Du vielleicht noch nicht kennst, aber unbedingt probieren musst. Mit der Bremer Box kannst Du heimische Delikatessen, die mit viel Hingabe und nach teils originalen Bremer Rezepten hergestellt werden in verschiedenen Boxvarianten bestellen. Die Produkte sind handgemacht und kommen aus familiengeführten Bremer Betrieben. Wir achten sehr auf Qualität und eine originale Zubereitungsart.

Die feinsten Köstlichkeiten Bremer Manufakturen in einer Box vereint. In einem neuen jungen Design werden hier regionale Produkte in dieser Food Box gebündelt und beworben. Die Bremer Stadtmusikanten werden in einem neuen Design als Markenlogo für die Bremer Box regionale Produkte repräsentieren.

- **Bremer Flow**

Wer?: Antje Prager, Leiterin BGM Team DRK Bremen, Herwig Renkwitz, BGM-Team DRK Bremen, Lüppo Röwer, Öffentlichkeitsarbeit DRK Bremen, Matthias Monka, Musiker, Randolph Marsteller, Tanztrainer, Marjolein de Wilde, Designmanagement, Jennifer Pluskat, Design, Text & Illustration, Hannah Prager, Pitchvideo und Social-Media-Support, Canan Venzky, Schnitt und Social-Media-Support, Matthias Sabelhaus, Regisseur und Filmmacher

Worum geht es?: Wir wollen Bremen als bunten, vielseitigen Lebensort vorstellen. Weil Bremen einfach anders ist und „normale“ Imagefilme jeder macht, wollen wir die Stadt musikalisch präsentieren. Medium dafür wird das Musikvideo

„Bremer Flow“ sein, an dem Bremerinnen und Bremer selbst mitwirken können. Denn egal ob in der Freizeit, am Arbeitsplatz oder in der Pause, egal ob man wirklich gut singen oder tanzen kann oder eher nicht – Spaß bringt Menschen zusammen – und das weiß man in Bremen! Für die Dreharbeiten ist der Filmemacher und Regisseur Matthias Sabelhaus mit an Bord. Der Bremer Musiker Matthias Monka und der Tanztrainer Randolph Marstaller sorgen für das musikalische und tänzerische Know-how. Das finale Musikvideo „Bremer Flow“ wird für jeden kostenfrei verfügbar und einsetzbar sein, d.h. jede/r kann das fertige unveränderte Video nutzen. So tragen wir gemeinsam den "Bremer Flow" in die ganze Welt.

- **Bremer Stadtguthaben**

Wer?: Daniel Sonnet, Patrick Koch

Worum geht es?: Immer mehr regionale Kaufkraft fließt in den Online-Handel ab. Jedes Produkt ist nur einen Klick entfernt. Die schönen, lokalen Einzelhandelsgeschäfte auch in Bremen leiden zunehmend darunter. Gemeinsam mit allen Bremern möchten wir dagegen etwas tun!

Wir entwickeln ein auf Bremen lokal begrenztes, digitales Guthabensystem, bei dem lokale Bremer Arbeitgeber ihren Mitarbeiter/innen jeden Monat bis zu 44 EUR steuerfrei aufladen (sog. „steuerfreier Sachbezug“). Dieses Guthaben kann dann wiederum nur in Bremer Geschäften, Restaurants und anderem Dienstleistungsgewerbe (z.B. Frisöre, Massage, etc.) eingelöst werden. Das Einlösen funktioniert ganz einfach über eine App, mit deren Hilfe der QR-Code auf der Guthabenkarte gescannt und dann das Guthaben abgebucht wird.

So geht lokale Wirtschaftsförderung: Von Bremern – für Bremen!

- **BremerInnen sind bunt**

Wer?: Imme Gerke

Worum geht es?: Beschreibung folgt

- **Brem'Insider**

Wer?: Ines Hillmann

Worum geht es?: Brem'Insider ist eine App für alle, die gerne in unserer schönen Stadt unterwegs sind. Das Besondere daran: Sämtliche Einträge stammen

von Leuten wie du und ich. Lass dich inspirieren und schau dir an, was anderen gefällt. Und natürlich kannst auch du deine Bremer Lieblingsorte einstellen oder, wenn sie schon drin sind, kommentieren. Ob bekannte oder weniger bekannte Locations, ob schöne Plätze umsonst & draußen oder klassische Touriorte. Was dir gefällt, ist willkommen!

Und damit du künftig noch mehr von deinem Brem'Insider hast, wollen wir die App nun weiter ausbauen, optimieren und parallel einen Webblog aufbauen. Dafür brauchen wir dich!

- **Cup2Date**

Wer?: Walter Steinhauer, Jana Pernak, Merle Ridder und Lucian Suhrhoff

Worum geht es?: Cup2date ist das Mehrwegbecher-Pfandsystem für Bremen, Bremerhaven und umzu. Das heißt künftig wird es neben dem herkömmlichen Einweg-To-Go-Becher eine nachhaltige Alternative in allen teilnehmenden Cafés und Bäckereien geben, mit dem ihr euren Kaffee oder Tee mit gutem Gewissen auch unterwegs genießen könnt. Ihr bestellt einfach euren Kaffee oder Tee „To Go“ in unserem Cup2date-Mehrwegbecher, hinterlegt einen Euro Pfand und gebt euren Becher dann bei einem der Teilnehmer wieder ab. Dort wird er anschließend unter Einhaltung der Hygienestandards gespült und bis zu 500 Mal wieder in den Umlauf gebracht. Ökologisch, nachhaltig, flexibel!

- **Die Bremer Stadtfabrikanten**

Wer?: Güldenhaus, Cross Coffee, Fiev Sinn Stieleismanufaktur, Biohof Kaemena, Steintorpresse, Medienhaven, Komodo Coffee, Holtorfs Heimathaven, Yummy Organics, NORK, MITNIG, Piekfeine Brände, Kalabums, BASINGWER, Hof Pleus, Fruchthaus Hulsberg, PHIL PORTER, YupYup!, Manke & Coldewey, GoldCorn, MyCupOfTea, smack, Hinterhofhonig, Js Limonade, Die Gewürznuss, pressgut, FoodFreak, Konditorei van Heyningen

Worum geht es?: Die Bremer Stadtfabrikanten sind ein Verein aus knapp 30 Bremer Marken. Alles handwerklich arbeitende Manufakturen, die sich gemeinsam für ehrliche und faire Produkte engagieren. Alle Betriebe sind konzernunabhängig und familien- oder personengeführt. Und alle verbindet die Leiden-

schaft für Bremen und für Infotainment. Zusammen wollen sie als Bremer Stadtfabrikanten nicht nur ihre Ware verkaufen, sondern unterhalten, informieren und beraten. Direkter Kontakt mit dem Kunden steht ganz oben!

- **freibeik®**

Wer?: Iris Langstädtler

Worum geht es?: freibeik® ist die Revolution fürs Fahrradfahren. freibeik® steht für Freiheit, Leichtigkeit, Glücklichsein. Aus einer bahnbrechenden Idee, die Fahrradfahren auf ein neues Level heben sollte, wurde nach einem jahrelangen Entwicklungs- und Realisierungsprozess, vielen schlaflosen Nächten und liebevoller Feinarbeit schließlich Realität. Unter der Marke freibeik® wird unser Freibeikgelenk jedem, der Fahrradfahren neu erleben möchte, ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Das Freibeikgelenk ist ein Adapter, der unter jeden handelsüblichen Sattel und auf jeden handelsüblichen Fahrrad- oder Sportgeräterahmen montiert werden kann, eine kontrolliert gefederte Hüftbewegung beim Fahrradfahren in jede Richtung ermöglicht, dabei hinsichtlich des Auslenkungsgrades bzw. Beweglichkeitsradius (wie weit soll sich der Sattel bewegen) und hinsichtlich des Federungswiderstandes (wie leicht oder stark soll der Widerstand bzw. die Federung sein) einstellbar ist.

- **„Finja forscht! – Kinderbücher über Bremer Forschung“**

Wer?: Isabell Harder

Worum geht es?: Wer – wie – was? Wieso – weshalb – warum? Forschen liegt schon Kindern im Blut! Leider gibt es kaum Bücher, in denen sie mit einer gleichaltrigen Heldin gemeinsam auf Forschungsabenteuer gehen können. Das möchte dieses Projekt der Wissenschaftskommunikatorin Isabell Harder ändern. Mit der Unterstützung der Crowd möchte sie den ersten Band einer Kinderbuchreihe über die fünf Bremer Wissenschaftsschwerpunkte schreiben. Die Hauptfigur ist die zehnjährige Finja – viele aufregende Wissenschaftsabenteuer warten schon auf sie und die Kinder in Bremen, Umzu und darüber hinaus.

- **German Gamemusic Award**

Wer?: Claudia Beißwanger (Geschäftsführung Bremer Landesjugendorchester e.V.)

Worum geht es?: Der German Gamemusic Award ist ein innovatives Format, das Computerspiele und Live-Orchstermusik auf ungewöhnliche Weise zusammenbringt. Hochwertige Games sind ein Gesamtkunstwerk, bei dem die Musik für den Spannungsaufbau und die Attraktivität einen zentralen Anteil hat.

Das Projekt umfasst einen Gamemusic-Kompositionswettbewerb für europäische Komponistinnen und Komponisten bis 30 Jahre, zwei Gamemusic-Konzerte sowie ein attraktives musik- und medienpädagogisches Rahmenprogramm für verschiedene Zielgruppen. Die Ausschreibung zum Kompositionswettbewerb startet im Sommer 2018, der eigentliche German Gamemusic Award findet vom 15. bis 17. Juni 2019 statt. Kooperationspartner sind u.a. das Bremer Konzerthaus „Die Glocke“, Radio Bremen sowie die MakeMedia Studios des Bremer Landesinstituts für Schule.

- **Bio Kimchi made in Bremen**

Wer?: Minh Bui

Worum geht es?: Hallo, ich bin Minh aus Bremen, der schönsten Stadt im Norden. Ich bin das Herz und die Hände hinter HANA-Kimchi. Kimchi beschreibt die traditionelle Zubereitung von Gemüse in der koreanischen Küche. Dabei wird das Gemüse mit einer Sauce aus Knoblauch, Ingwer, Zwiebel, Chili, Apfel und Birne gewürzt und fermentiert.

Die hohe Qualität unserer Produkte erzielen wir durch die Frische der eingesetzten Bio-Gemüse, die enge Zusammenarbeit mit einem festen Lieferantenstamm, die sich auf unsere Anforderungen eingestellt haben, und dadurch dass wir eigene Anbaufelder bewirtschaften. Vision von HANA ist eine gesunde Feinkost in Bio-Qualität anzubieten. Mein Produkt ist 100 Prozent Bio, vegan, glutenfrei, ohne Zusatz- und Konservierungsstoffe. Das Ganze wird in Bremen hergestellt.

- **Nur Manufaktur ❤️ Handmade in Bremen**

Wer?: Vanessa Just

Worum geht es?: Ein kleines, aber feines Ladengeschäft mit außergewöhnlichen Produkten, größtenteils von kleinen Bremer Herstellern mit viel Liebe zum Detail und Hingabe entwickelt und kreiert.

Und diese außergewöhnlichen Produkte sollen nun auf die ganz große Bühne kommen – in die weite Onlinewelt. Mit eurer Unterstützung möchte ich den Nur Manufaktur Online|Shop neu an den Start bringen.

- **PackBuddy**

Wer?: Juie Jittinan Kitsumritiroj, Yamuna Peters, Andreas Hensinger

Worum geht es? Unser Ziel ist es, dass Menschen durch die Nutzung der Dose weniger Müll produzieren. Wir starten eine Kampagne, um einen Dialog zwischen Bremern und Gastronomiebetrieben aufzumachen, der zum Ziel hat, gemeinsam den Verbrauch von Verpackungsmaterial zu verringern.

Um den Müllbergen nach der Mittagspause Abhilfe zu schaffen, wollen wir die heimischen Tupperdosen wieder ins Rampenlicht zerren und sie als "wirkliche Alternative" zu den üblichen Verpackungsmaterialien etablieren. Alle sechs Wochen findet eine Aktion statt, die in der Stadt und viral dazu aufruft mitzumachen.

- **PiLot - Der Picknickplatz-Lotse**

Wer?: Prof. Roland W. Schulze (Antragsteller), Jens Emigholz (Projektpartner)

Worum geht es?: Wo kann und darf man eigentlich Picknick machen, wo gibt es „schöne Plätze“? Bisher gibt es noch kein Verzeichnis oder eine Datenbank von einladenden Picknickplätzen, wie man das etwa von Campingplätzen und Camping-Verzeichnissen kennt. Das ist beispielsweise in Frankreich ganz anders: auf jeder Straßenkarte sind dort neben Campingplätzen auch alle Picknickplätze verzeichnet. Für den deutschen Sprachraum planen wir daher zur Lösung eine App mit Datenbank, in der man Picknickplätze nach ca. 200 Gegebenheiten und Kriterien suchen kann, weil ja jeder seine eigenen Anforderungen und Erwartungen an „schöne“ Plätze hat. Zudem kann man aber auch neue Plätze eingeben und damit wird die Datenbank stetig ergänzt!

Picknick ist eine alte, seit den Griechen bekannte Freizeitkultur, die eine Renais-

sance erfährt und wir wollen mit unserer kostenlosen App diese wachsende Fangemeinde unterstützen und damit Picknick komfortabler gestalten.

- **Risk. Stipendium**

Wer?: Niklas Piatkowski

Worum geht es?: Beschreibung folgt

- **Schule für Intuition**

Wer?: Jumana Mattukat

Worum geht es?: Was haben wir künstlicher Intelligenz und Maschinen, die immer mehr Arbeiten erledigen, entgegenzusetzen? Unsere typisch „menschlichen“ Fähigkeiten wie Kreativität, Empathie und unsere Intuition. Diese möchte die Schule für Intuition in Bremen stärken.

Jumana Mattukat und acht weitere ExpertInnen im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung möchten im Zeitalter der Digitalisierung und Technologisierung mit der Bremer Schule für Intuition genau diese menschlichen Eigenschaften in den Fokus rücken. Als erstes mit einem berufsbegleitenden Intuitionstraining. In neun Seminarmodulen à je zweieinhalb Tagen erhalten die TeilnehmerInnen eine umfangreiche Schulung ihrer eigenen Intuition, die zum Kompass für den eigenen Lebensweg in einer zunehmend komplexeren Welt wird.

- **StadtZeigen**

Wer?: Anne Sawyer Schmidt

Worum geht es?: Ich möchte mit StadtZeigen eine Stadtführung für alle ermöglichen. Ob nun Menschen mit Beeinträchtigungen, Lernschwächen oder jene, die noch nicht so gut Deutsch sprechen. Ich möchte allen ein „Erleben“ von Bremen möglich machen, wie es zu der jeweiligen Zielgruppe passt.

Erreichen möchte ich dies durch, an die Zielgruppe angepasste, Stadtführungsbausteine, die zum Beispiel bezogen auf eine Sehenswürdigkeit, wie der Bremer oder die Stadtmusikanten, sind. Auch sollen Modelle von Gebäuden, Fotos und Zeichnungen die Stadtführung verständlicher gestalten. Auch plane ich schon weiter, denn wäre es nicht spannend sich von Menschen mit Beeinträchtigungen ihr Bremen zeigen zu lassen?

- **Tastreliefs von fünf historischen Bremer Gebäuden**

Wer?: Thomas Hogrefe

Worum geht es? Fünf Tastreliefs historischer Bremer Gebäude für sehbehinderte und blinde Menschen sollen aus Bronze entstehen. Das Ziel ist es, sehbehinderten und blinden Menschen die Architektur unserer wichtigsten Gebäude in Bremen erfahrbar zu machen.

Folgende Gebäude des Marktplatzes sollen entstehen: Rathaus, Dom, Haus der Bürgerschaft und ein Ensemble von Marktgebäuden. Diese sollen die Frontansicht der Gebäude zeigen und mit einer Beschreibung in Braille an die jeweiligen Gebäude befestigt werden.

- **Tizz & Tonic Eco-Intimates**

Wer?: Imke Hanscomb, Yanna Hanscomb

Worum geht es? Unterwäsche ist nicht nur Schlafzimmerdeko, sondern erfüllt eine Funktion in unserer täglichen Kleidung. Sie ist auch Ausdrucksform von uns Frauen - unser persönlicher Powersuit. Wir bieten Basics mit Retro-Charme an und eine Auswahl zu einem fairen Preis, so dass Frauen einfache Oeko-Optionen haben und sich wohl fühlen können. Unsere Wäsche produzieren wir in der Bremer Innenstadt selber. Uns geht es nicht nur um schicke Kleidungsstücke, sondern auch um umweltfreundliche Produktion. Daher benutzen wir die bestmöglichen Textilien wie GOTS-zertifizierte Biobaumwolle und Prints mit giftstofffreier Tinte.

Mit dieser Crowdfunding-Kampagne möchten wir unser Angebot erweitern, um mehr Größen anbieten zu können und mehr Typen von Frauen anzusprechen. Wir wollen Frauen in ihren vielen Formen feiern, und wollen neue Stile und eigene Muster im Bremen citylab entwickeln! Außerdem möchten wir unsere pfiffigen Prints aus ausschließlich zertifizierter Biobaumwolle in einer GOTS-zertifizierten Fabrik drucken lassen, sodass unsere Kollektion noch fairer und umweltfreundlicher wird!

- **Torpedo Klub Bremen**

Wer?: Cederik Schwarz, Jana Schäfer, Julian Kramp, Tim Maziul, Giuliano Vinci

Worum geht es?: Bremen braucht einen Tanz- und Konzertclub, der die Lebendigkeit und die aktive Szene der Garage-60's-Beat-Musik in der eigenen Stadt und in Deutschland, aber auch in Europa und der Welt konstant zum Ausdruck bringt.

Ziel ist es, einen Club in Bremen zu eröffnen, der Teil eines deutschlandweiten Netzwerkes für Beat- und 60's-Garage-Musik ist. Dieser Raum bietet für junge unbekannte Bands und Bremer DJs die Möglichkeit, groovigen Soul und 60's aufzulegen. Außerdem wird für ein generationsübergreifendes Bremer Tanzpublikum ein farbenfroher und bunter Ausgleich zum Alltag gegeben. Durch Bewegung und Tanz zu Schallplatten und Live-Musik wird Spaß und Lebensfreude das Leben in Bremen versüßen.

- **Unconditional Company**

Wer?: Maike Steggemann, Christo Papanouskas

Worum geht es?: Wir wagen das Experiment: Was passiert eigentlich, wenn man Mitarbeitern bedingungsloses Grundeinkommen stellt und sie für jede eingebrachte Kompetenz, für Engagement und für Ressourcen bezahlt? Wenn man also nicht mehr für seine Zeit entschädigt, sondern für seine Energie belohnt wird? Was passiert wenn alles demokratisch entschieden wird? Wenn jede Stimme mit gleichem Recht zählt? Wir wollen als Pioniere testen und Vorreiter und Vorbild für andere Unternehmen sein, dafür brauchen wir euch!

- **Waldfleisch – Aus den Wäldern der Region**

Wer?: Frank Luttmann

Worum geht es?: Bei immer mehr Fleischkonsumenten steigt im Zuge immer neuer Skandale in der Fleischproduktion, das Bewusstsein für Regionalität, Qualität und Tierwohl. Gleichzeitig gibt es immer mehr Wildschweine, Rehe und Hirsche in Deutschlands Wäldern, die von Jägern zur Bestandsregulierung erlegt werden müssen, um Wildschäden zu begrenzen. Trotzdem gibt es in deutschen Supermärkten und Discountern oft nur minderwertiges Gatter-Wildfleisch aus

Übersee.

Deshalb entwickle ich derzeit mit der Unterstützung einiger Jäger einen modernen Online-Marktplatz, der es allen Fleisch-Konsumenten ermöglichen soll, an das hochwertige, antibiotikafreie Fleisch von freilebenden Tieren aus den Wäldern der Region zu kommen – direkt vom Jäger vor Ort.

- **Watertuun – eine Aquaponik-Farm für Bremen**

Wer?: Denis Kapieske, Enno Fricke oder Lucas Lansing

Worum geht es?: Wir wollen unsere Lebensmittelproduktion nachhaltiger gestalten. Unser Essen soll dort produziert werden wo es gegessen wird - in den Städten. Watertuun möchte auf Bremens erster Aquaponik-Farm lokal und ressourcenschonend hochwertige Lebensmittel herstellen. In einem Wasserkreislaufsystem dienen die Ausscheidungen der Fische als Nährstoffe für die Pflanzen, welche wiederum das Wasser für die Fische reinigen.

So vermeiden wir Umweltbelastungen der konventionellen Massenproduktion und sorgen für weniger LKW auf den Straßen. Mit verschiedenen Workshops wollen wir Menschen für umweltrelevante Themen sensibilisieren. Mit deiner Hilfe können wir die erste Aquaponik-Farm in und für Bremen bauen und damit gemeinsam den ersten Schritt machen!

- **Weserherzen – Die Kollektion für Bremen by Ann Lace®**

Wer?: Ann-Kristin Riemann

Worum geht es?: Stellt euch vor, es gäbe eine Bremer Kollektion aus den Bereichen Schmuck, Accessoires, Papeterie und Mode! Ich entwerfe, ihr entscheidet! Genau das ist mein Traum! Zeitgemäße Produkte mit Bremer Schriftzügen und Motiven, die euch nicht nur gefallen, sondern mit denen wir unsere schöne Hansestadt präsenter machen! Wie? Ganz einfach: Nehmt euer Lieblingsaccessoire mit in den nächsten Urlaub, schenkt es eurem Herzensmenschen oder teilt damit online euren Bremer Lieblingsmoment!

Neugierig geworden? Dann unterstützt mich, um mein Herzensprojekt wahr werden zu lassen und lasst uns gemeinsam die erste Bremer Lifestyle-Kollektion

entwickeln, die Menschen mit Bremen verbindet! Wir sind Bremen ♡ Seid ihr dabei?

Presse-Kontakt: Andrea Bischoff, Referentin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 159, andre-a.bischoff@wfb-bremen.de

Verantwortlich: Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, juliane.scholz@wfb-bremen.de

Unternehmen für Bremen e. V. ist ein Zusammenschluss privater Unternehmen, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Image- und Standortwerbung zur Positionierung der Freien Hansestadt Bremen als attraktiver Wirtschafts-, Gewerbe- und Dienstleistungsstandort sowie alle Maßnahmen im Rahmen des Marketing-Mixes zu fördern und zwischen den Beteiligten in der Wirtschaft zu koordinieren. www.unternehmenfuerbremen.de

Schotterweg – Crowdfunding für Bremen bietet Projekten aus dem Land Bremen eine Möglichkeit, Unterstützung und Geld für ihre Ideen, Projekte und Start-ups zu sammeln. Initiatoren des Schotterweg – Crowdfunding für Bremen sind die BAB – Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven und die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH (WFB) in Kooperation mit Startnext. www.schotterweg-crowdfunding.de

Das **Starthaus Bremen** entwickelt sich zu einer zentralen Anlaufstelle im Bremer Start-up-Ökosystem. Bereits heute begleitet es Gründungs- und Aufbauprozesse, stellt Kontakte zum Gründungsnetzwerk des Landes Bremen her und konzipiert und koordiniert die verschiedenen Förderbausteine. Erfahrene Beraterinnen und Berater stehen in Coaching-Büros in der Bremer Innenstadt, in Bremen-Nord und in Bremerhaven Gründerinnen und Gründern zur Seite und unterstützen zu allen Gründungsfragen und informieren zur unternehmerischen Tätigkeit. Es wird getragen von der Bremer Aufbau-Bank GmbH, der Förderbank für Bremen und Bremerhaven, und gefördert im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). www.starthaus-bremen.de